

WIR SIND DA, UM ZU HELFEN. HELFE SIE UNS DABEI!

Helpen auch Sie mit einer Spende, damit die Vereinbarkeit von Studium und Kindererziehung bzw. Pflege gelingt!

SPENDENKONTO

Stiftung Studium und Lehre

Sparkasse KölnBonn

STICHWORT: Studieren mit Kind/Pflege

IBAN: DE21 3705 0198 1902 2366 76

BIC: COLSDE33XXX

Ihr schneller Weg
zum Spenden



Wenn Sie sich über Ihre Spende hinaus engagieren wollen, beraten wir Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir finden mit Ihnen den optimalen Weg für Ihr individuelles Engagement im Rahmen unserer Stiftungsprojekte.

Steffen Beuys
Stabsstelle Universitätsförderung
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln
Tel.: +49(0)221-470-1857
Fax: +49(0)221-470-6673
E-Mail: steffen.beuys@uni-koeln.de

www.portal.uni-koeln.de/foerdernde

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES MITEINANDER

Studierende, die in ihrer eigenen akademischen Ausbildung zusätzlich Fürsorgeverantwortung für Familienmitglieder übernehmen, stehen vor besonderen Herausforderungen. Dabei profitieren wir als Gesellschaft von diesen jungen Menschen und möchten sie beim erfolgreichen Abschluss ihres Studiums unterstützen.

Der Dual Career & Family Support (CFS) ist die erste Anlaufstelle an der Universität zu Köln rund um das Thema Vereinbarkeit von (Doppelkarriere-) Partnerschaft/Familie und Studium/Beruf.



www.uni-koeln.de/cfs

Kontakt

Universität zu Köln
Dual Career & Family Support, Abt. 45
Tel: +49 221 470-2172
E-Mail: cfs@verw.uni-koeln.de

Sollten mehr Spenden eingehen als für die beschriebenen Projekte benötigt werden, kommen diese anderen wichtigen Maßnahmen mit ähnlichen Zwecken des Dual Career & Family Support zugute.



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN



Copyright: Marina Weigl

Wir helfen Helfenden:

Erfolgreich studieren mit Kind(ern)
oder pflegebedürftigen Angehörigen

REKTOR DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde
der Universität zu Köln,

Fürsorge für andere zu übernehmen ist ein Fundament unserer Gesellschaft. Oft nehmen Familienangehörige diese verantwortungsvolle und fordernde Aufgabe wahr.

Dem Deutschen Studierendenwerk zufolge betreuen etwa sieben Prozent aller Studierenden – teilweise über Jahre hinweg – pflegebedürftige Angehörige. Etwa ebenso viele kümmern sich um ihre eigenen Kinder.

Junge Menschen, die dies während ihres Studiums tun, sind besonders gefordert: Die Herausforderungen, ein Studium mit Kindererziehung oder Pflege zu vereinbaren und zumeist auch noch einem Job für den Lebensunterhalt nachzugehen, sind enorm.

Als familienbewusste Universität ist es uns ein großes Anliegen, diesen Studierenden Teilhabe und Chancengerechtigkeit im Studium zu ermöglichen. Unser Dual Career & Family Support bietet daher verschiedene bedarfsgerechte und nachgefragte Unterstützungsangebote an.

Daher meine große Bitte an Sie: Gestalten Sie mit Ihrer Spende Zukunft! Verhelfen Sie Studierenden, die Verantwortung für Familienmitglieder tragen, zu einem erfolgreichen Studium als Basis für ihren weiteren beruflichen Weg.

Vielen Dank!

Herzlichst
Ihr

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

ERMÖGLICHEN SIE VEREINBARKEIT VON STUDIUM & FAMILIE

Studierende, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige neben dem Studium und meist auch neben einem Job versorgen, stehen vor großen finanziellen und organisatorischen Herausforderungen bei begrenzten zeitlichen Ressourcen.

Mit Ihrer Hilfe können wir die folgenden Angebote ausbauen und den Studierenden kostenfrei zur Verfügung stellen.

Betreuungsfonds für Studierende

Bei Betreuungsengpässen, z.B. durch Ausfall der Regelbetreuung oder eines erhöhten Lern- oder Arbeitsaufkommens während Klausurphasen oder Pflichtpraktika, müssen Studierende eine zusätzliche Betreuung für ihre Kinder bzw. ihre pflegebedürftigen Angehörigen sicherstellen. Zudem finden viele Lehrveranstaltungen zu Zeiten statt, an denen Kitas geschlossen sind. Die Kosten für private Babysitter*innen bzw. Betreuer*innen können durch den Betreuungsfonds für Studierende refinanziert werden.

Mit 350 Euro ermöglichen Sie einer*m Studierenden die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung über ein Semester.

Stipendium für ein Auslandsstudium mit Kind

Ein Auslandsaufenthalt im Studium erweitert Horizonte und vergrößert berufliche Chancen nach dem Abschluss. Mit Kind(ern) ist ein Auslandsaufenthalt eine enorme Herausforderung und mit erheblichen Mehrkosten verbunden. Die Universität zu Köln begleitet Studierende mit Kind(ern) nicht nur in der Planung eines Auslandsstudiums, sondern unterstützt sie mit dem Stipendium „Auslandsaufenthalte mit Kind(ern)“ auch finanziell.

Mit 1.000 Euro helfen Sie einer/einem Studierenden im Auslandssemester, die zusätzlichen Reise-, Unterkunfts- und Kitakosten für ein Kind zu tragen.

”

Die Entscheidung, eine Betreuungsperson zu engagieren, hängt immer mit den finanziellen Möglichkeiten zusammen. Der Betreuungsfond hat mir da sehr geholfen und dafür bin ich wirklich dankbar.

**Kim Phuong M.,
3 Kinder, Masterstudentin**



Notfallfonds für studierende Eltern aus Nicht-EU-Ländern

Studierende Eltern aus Nicht-EU-Ländern, deren Aufenthaltserlaubnis nur für die Dauer ihres Studiums gilt, haben in der Regel weder Anspruch auf Eltern- noch auf Kindergeld.

Mit Ihrer Unterstützung können wir in finanziellen Notlagen durch einen einmaligen Zuschuss von max. 1.000 Euro bei der Fortführung bzw. beim Abschluss des Studiums helfen.

”

Durch den Betreuungsfonds kann ich mehr Veranstaltungen im Semester belegen, da die Pflege meines Vaters zu der Zeit gesichert ist.

**Philipp J.,
Lehramtsstudent mit
pflegebedürftigem Vater**



HILFE, DIE DA ANKOMMT, WO SIE BENÖTIGT WIRD

Backup-Service: Notfallbetreuung an der Universität

Wenn die Regelbetreuung ausfällt, die Klausur außerhalb der Betreuungszeit geschrieben werden muss, ein Pflichtpraktikum im Labor zu absolvieren ist oder intensive Lernphasen vor einer Prüfung anstehen, benötigen Studierende eine zuverlässige Kinderbetreuung. Der Backup-Service der Universität zu Köln bietet Notfallbetreuung in einer Gruppe für Kinder im Alter von sechs Monaten bis acht Jahren an.

Mit 500 Euro ermöglichen Sie Studierenden in finanziellen Notlagen 125 kostenfreie Betreuungsstunden für ihr Kind.

